

**ChristenStehenAuf**  
**35. Rundbrief**  
01. Juli 2026

Inhalt

Hintergrund .....3  
Impfungen .....3  
International.....3  
Kinder und Jugendliche .....4  
Medien .....5  
Rechtsstaat .....6  
Termine .....6

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

weitere Wochen sind ins Land gegangen. Hat sich Wesentliches in Sachen Corona-Aufarbeitung getan? Ich denke nicht. Aber wir bleiben dran, sammeln weiterhin Puzzle-Teile ein und dokumentieren, geben Informationen weiter, die sonst verloren gehen könnten. Danke, dass Sie mit am Ball bleiben.

Herzliche Grüße der Verbundenheit

Ihr / euer Hartmut Steeb

## Hintergrund

Viele **Protokolle von Behörden und Besprechungen wurden freigelegt**. Sie enthalten eine große Fülle von Informationen, die man ja nur schwerlich alle lesen kann. Nun gibt es eine mögliche Suchmöglichkeiten nach Stichworten in den Protokollen. Hier kann man sich das suchen, was man wissen will [#RKIFiles Suche - RKILeak.com](#).

In einem Gespräch mit Michael Nehls analysiert die Juristin Beate Pfeil die Aussagen der Kommunikationswissenschaftlerin Doreen Reifegerste, die den Abgeordneten in der letzten Sitzung der Enquete-Kommission erklärte, **wie in der Corona-Krise kommuniziert** wurde: Furcht erzeugen, dann Hoffnung dosieren, soziale Zugehörigkeit als Druckmittel einsetzen, vertrauenswürdige Persönlichkeiten instrumentalisieren, abweichende Meinungen als Störfaktor behandeln. Reifegerste bezeichnet das als «Kommunikation im Krisenfall». Nehls und Pfeil nennen es beim Namen: «waffenfähige Psychologie im Dienst der Staatspropaganda». Was die Kommunikationswissenschaftlerin beschreibe, sei kognitiver Krieg gegen die eigene Bevölkerung – eine Methodik, die das mentale Immunsystem der Menschen gezielt außer Kraft setze und sie damit unfähig mache, zwischen Wahrheit und Manipulation zu unterscheiden. Die **Ergebnisse** seien bekannt: **Triage in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zerrissene Familien, gestiegene Suizidraten...** [«Furcht erzeugen, Hoffnung dosieren» – Staatspropaganda-Grundkurs in der \(...\) - Transition News](#).

## Impfungen

Die Entwickler eines **von einer KI entworfenen universellen Coronavirus-Impfstoffs** preisen diesen als Lösung an, um künftige «Pandemien» zu vermeiden. Kritiker bezweifeln jedoch dessen Wirksamkeit und warnen davor, dass der Impfstoff unter anderem das Risiko einer DNA-Kontamination birgt [Von KI entwickelter universeller Coronavirus-Impfstoff: Befürchtungen \(...\) - Transition News](#).

## International

**Griechenland:** Eine griechische Gruppe namens Conscious Parents and Active Citizens hat eine Petition lanciert, in der sie ein **sofortiges Moratorium auf mRNA-«Impfstoffe» und eine unabhängige, umfassende Untersuchung der COVID-19-Injektionen fordert**. Die Initiatoren verweisen auf einen starken Anstieg von plötzlichen Todesfällen und Erkrankungen seit Einführung dieser Spritzen. Sie kritisieren, dass diese experimentell seien und unter Druck verabreicht wurden. Die besorgten Eltern und Bürger verlangen unter anderem unabhängige klinische Studien zu den Nebenwirkungen, die Stärkung der Pharmakovigilanz, die Einhaltung des Nürnberger Kodex sowie ein Ende der Zensur und der Bestrafung kritischer Ärzte und Forscher [Griechenland: Moratorium auf mRNA-«Impfstoffe» gefordert - Transition News](#).

**Italien:** Der Direktor des Forschungsinstituts des Gesundheitsministeriums, Maurizio Federico, **verurteilt die Zensur von Schäden durch mRNA-Injektionen**. Vor der Covid-Kommission erklärte unter anderem, dass seine Kolleginnen und Autorinnen einer Studie über Myokarditis und Perikarditis im Zusammenhang mit den «Impfstoffen» gegen «COVID» einer Verwarnung und einer internen Untersuchung ausgesetzt waren [Italien: Direktor des Forschungsinstituts des Gesundheitsministeriums \(...\) - Transition News](#).

**USA:** „Es ist an der Zeit, dass Sie die Wahrheit erfahren.“ Mit diesen Worten hat Tulsi Gabbard aufgrund der freigegebenen Akten ein erschreckendes Netzwerk aus Lügen, Machtmissbrauch und Vertuschung aufgezeigt. Tulsi Gabbard formulierte: „Heute, an meinem letzten [zurück zum Anfang / Inhaltsverzeichnis](#)

Tag als Direktor des Nationalen Nachrichtendienstes, **veröffentliche ich bisher unveröffentlichte Korrespondenz und Dokumente, die aufdecken, wie Dr. Fauci Millionen von US-Steuergeldern zur Finanzierung gefährlicher „Gain-of-Function“-Forschung im Labor in Wuhan bereitstellte**, mit politisierten Kräften innerhalb der Geheimdienstgemeinschaft zusammenarbeitete, um die Wahrheit über seine Handlungen zu vertuschen und den Ursprung des Virus in einem Labor zu verschleiern, und im Jahr 2024 unter Eid vor dem Kongress gelogen hat. Es ist an der Zeit, dass Sie die Wahrheit erfahren“. Der US-Senat hat Fauci nun erneut vorgeladen [US-Geheimdienstchefin enthüllte heute Faucis Menschheitsverbrechen – er finanzierte das Wuhan-Labor, das die Welt in die Pandemie stürzte; Tulsi Gabbard veröffentlicht Dokumente zu Fauci und Wuhan-Laborfinanzierung; Tulsi Gabbard: «Fauci manipulierte Geheimdienstinformationen und log vor dem \(...\) - Transition News; Was Tulsi Gabbard zu US-Bio-Waffenprogrammen und zur Entstehung von Covid-19 veröffentlicht hat – Anti-SpiegelNeue COVID-Dokumente veröffentlicht: US-Senat lädt Anthony Fauci vor.](#)

## Kinder und Jugendliche

Die **Geburtenrate sinkt seit Einführung der COVID-„Impfung“ dramatisch**. Das zeigt eine Übersicht über die Entwicklung der jährlichen Geburtenzahlen in Deutschland im Zeitraum 2015 bis 2025. Man erkennt für die Jahre 2015 bis 2020 eine leichte Vergrößerung der Geburtenzahlen (jährlich um 0,268 %). Diese Erhöhung ist nahezu identisch mit dem Bevölkerungszuwachs (jährlich um 0,238 %). Ab 2022 sinken die Geburtenzahlen dramatisch und erreichen im Januar 2026 den niedrigsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen, 1946! Für einen kausalen Zusammenhang zwischen Rückgang der Geburtenzahlen und der COVID- „Impfung“ können die rasant gestiegenen Zahlen für COVID-Impfnebenwirkungen im Bereich der Fortpflanzungskrankheiten herangezogen werden <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt>, Ausgabe 223.

Eine neu veröffentlichte, registerbasierte Kohortenstudie, berichtet von einer höheren Rate bestimmter **angeborener Fehlbildungen bei Babys**, deren Mütter im ersten Trimester der Schwangerschaft gegen COVID-19 geimpft wurden. Dabei handelt es sich um Löcher im Herzen oder Gaumenspalten. Die Forscher analysierten 1.352 Schwangerschaften und verglichen Frauen, die während der kritischen Phase der Organogenese (von der Empfängnis bis zur 11. Schwangerschaftswoche und sechs Tagen) geimpft wurden, mit Frauen, die entweder ungeimpft waren oder erst später in der Schwangerschaft geimpft wurden [COVID-Impfung in der Frühschwangerschaft erhöht Risiko schwerer Geburtsfehler - Transition News](#).

Laut von US-Senator Ron Johnson veröffentlichten Dokumenten haben Wissenschaftler der Food and Drug Administration (FDA) die **Obduktionsergebnisse von Kindern überarbeitet**, die nach Erhalt des COVID-19-«Impfstoffs» verstorben waren. Wie *The Defender* berichtet, hatte das Center for Biologics Evaluation and Research der FDA im November 2025 zunächst zehn Todesfälle bei Kindern im Zusammenhang mit diesen Injektionen festgestellt, diese Zahl jedoch im Dezember 2025 auf sieben reduziert. Durch diese Korrektur sei die festgestellte Wahrscheinlichkeit, dass die Todesfälle direkt durch die «Impfungen» verursacht wurden, herabgestuft worden. Dabei seien zwei der Todesfälle stattdessen teilweise auf das Vorliegen des Parvovirus B19 zurückgeführt worden. Trotz dieser Herabstufung empfahl die Abteilung für Pharmakovigilanz der FDA gemäß *The Defender*, die Warnhinweise zu den mRNA-Impfstoffen von Pfizer und Moderna zu aktualisieren und die Risiken einer Myokarditis mit tödlichem Ausgang aufzunehmen. Diese Änderung der Kennzeichnung sei jedoch nie umgesetzt worden. Senator Johnson bezeichnete die Situation als großen Regierungsskandal und forderte von den Gesundheitsbehörden alle relevanten Korrespondenzen und Unterlagen zu

diesen Entscheidungen an. Rechts- und Wissenschaftsexperten argumentieren, dass die herabgestuften Befunde ein bewusster Versuch von Bundesbeamten seien, Impfstoffrisiken zu verschleiern und Pharmaunternehmen zu schützen. Sie fordern formelle rechtliche Untersuchungen sowie strafrechtliche Anklagen [FDA hat Autopsieergebnisse von Kindern, die nach COVID-«Impfungen» starben, \(...\) - Transition News](#).

Was unsere Schüler in den vergangenen Jahren alles erdulden mussten, ist noch lange nicht verdaut. Die «Maßnahmen» wirken in der Breite weiter... **«Die Schule gilt als Brennpunkt.** In Corona-Zeiten sind die Schüler darin verheizt worden. Ihre Brandwunden und ihre Narben beschreibt der Lehrer Casimir Anderson auf 1bis19.de einfühlsam eindringlich. Jede einzelne seiner Beobachtungen lässt sich eins zu eins auf die heutige Zerrissenheit in Volk und Gesellschaft übertragen. Man muss die Dinge nur wieder zurückvergrößern“, so beginnt er seine grundlegenden Gedanken [Das andere «Wort zum Sonntag» oder: Vom seligen Ausbrechen - Transition News](#).

## Masken

Große Teile der vom damaligen Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) angeschafften, zum Teil völlig überteuerten und minderwertigen Corona-Masken müssen erneut für viel Geld vernichtet werden. **Der Schaden, den der heutige Unions-Fraktionschef seinerzeit angerichtet hat, überschreitet damit nun die Sechs-Milliarden-Euro-Grenze.** Aktuell sucht Spahns Nachfolgerin Nina Warke (CDU) per Ausschreibung ein Unternehmen, das 2.174 Tonnen Masken, Schutzbrillen und Spritzen im Wert von Hunderten Millionen Euro abholt und vernichtet. Der Corona-Müll könne „*nicht mehr in Verkehr gebracht bzw. verwendet werden*“, heißt es darin, wie die *Bild* zitiert. Derzeit sind die Materialien in Hallen in Ulm auf Paletten gelagert. Allein dafür belaufen sich die Kosten auf rund 47 Millionen Euro im Jahr. Sie lagern dort bereits mindestens fünf Jahre und verursachen damit bis jetzt Kosten von rund 200 Millionen Euro. Der Auftrag soll bis zum November 2027 abgewickelt werden, so dass weitere 70 Millionen Euro hinzukommen [Jens Spahns Corona-Schaden wird immer größer](#).

Der **Einkauf von großen Mengen Coronaschutzmasken im Frühjahr 2020** könnte die Staatskasse teurer zu stehen kommen als gedacht. Das Kölner Oberlandesgericht hat in einem Berufungsverfahren entschieden, dass der Bund statt rund 33 Millionen Euro rund 220 Millionen Euro Schadenersatz zahlen muss. Hinzu kommen noch Zinsen und Zinseszinsen, die bei mehr als 100 Millionen Euro liegen dürften. Da auch andere Verfahren noch anstehen könnte noch mehr nachkommen. Der Streitwert summiert sich laut Angaben des Bundesgesundheitsministeriums von vergangener Woche auf 2,3 Milliarden Euro [FFP2-Masken: Gericht verdonnert Bund zu viel höherer Zahlung – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

## Medien

Der Film **«Der Hype – 2020 revisited»** ist ein fast zweistündige Werk aus der Schweiz, das die dortige Situation beschreibt und vieles als Fehlschlüsse entlarvt. Zusammenfassend belegt der Film mit unzähligen offiziellen Statistiken: Das Coronajahr 2020 war in Bezug auf die Übersterblichkeit kein auffälliges Jahr; das Schweizer Spitalwesen war während der Pandemie nie überlastet, vielmehr war das Gegenteil der Fall u.a. [«Der Hype» - neuer Film dokumentiert den Corona-Wahn - LNCH | Lehrernetzwerk Schweiz](#).

**Im Podcast „ungeskriptet“** von Benjamin Berndt sagte die ehemalige Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Ricarda Lang, sie halte die Besuchsverbote in Hospizen während der Corona-Zeit nachträglich für „grausam“ und „ziemlich unmenschlich“. Man hätte die betroffenen Personen selbst eine „Risikoabwägung“ treffen lassen sollen, „wenn es darum geht, eine Frau, einen Vater, ein Kind im Sterben zu begleiten“. Eine weitere „falsche Entscheidung“, die sie im Rückblick belaste, seien die „im Vergleich zu anderen Ländern“ langen Kita- und Schulschließungen. Lang verwies auf die Zunahme kommunikativer und psychischer Probleme wie etwa Depressionen bei Kindern [Ricarda Lang: Corona-Besuchsverbote in Hospizen waren „grausam“ und „unmenschlich“](#) -.

## Rechtsstaat

**Gegen Dr. Külken wird im Berufungsprozess in Freiburg verhandelt, wegen seiner Verurteilung wegen „unterlassener Hilfeleistung“**, die er nicht akzeptiert. Seine ausführliche Eröffnungsrede scheint mir mehr als wert zu sein, dokumentiert zu werden, weil sie so viel Verlogenheit aufdeckt <https://fassadenkratzer.de/2026/06/16/dr-med-kulken-stellungnahme-zur-verurteilung-wegen-nicht-unterlassener-hilfeleistung/>.

**Fall der Ärztin Bianca Witzschel: Staatsanwaltschaft Dresden will Gesamtstrafe von «nicht unter 4 Jahren»**. Das sagt die Verteidigung der Medizinerin, die wegen der Ausstellung von Masken- und Impfbefreiungsatteste in Haft sitzt. Ihre Strafe würde sich dadurch fast verdoppeln. Sie wurde am 17. Juni 2024 vom Landgericht Dresden wegen des Ausstellens unrichtiger Gesundheitszeugnisse zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und acht Monaten verurteilt. Die 69-Jährige hatte während der «Corona-Zeit» zahlreiche Masken- und Impfbefreiungsatteste ausgestellt, um ihre Patienten vor den staatlich angeordneten Maßnahmen zu schützen. Nun droht im zweiten Strafverfahren eine deutlich höhere Gesamtstrafe [Fall der Ärztin Bianca Witzschel: Staatsanwaltschaft Dresden will \(...\) - Transition News](#). Nun wird sie freilich überraschend zunächst Anfang Juli aus dem Gefängnis entlassen, nachdem sie zwei Drittel ihrer bisher festgesetzten Gesamtstrafe verbüßt hat [Bianca Witzschel wird aus der Haft entlassen - Transition News](#).

**Soldatin siegt gegen Bundeswehr vor dem Bundesverwaltungsgericht im Streit um Vorlage von Impfbuch**. Weil die Soldatin Tanja S. ihr privates Impfbuch nicht präsentieren wollte, geriet sie ins Visier ihrer Vorgesetzten. Was sie in einer Gothaer Kaserne erlebte, trieb sie schließlich in die Dienstunfähigkeit. Doch jetzt obsiegte sie vor dem höchsten deutschen Verwaltungsgericht [Soldatin siegt gegen Bundeswehr vor dem Bundesverwaltungsgericht im Streit \(...\) - Transition News](#).

## Termine

Einladung zu einer **Online-Konferenz am 3. Juli 18.30 Uhr**. Dazu schreibt CSmedicus u.a. *„EMA, Robert Koch- und Paul Ehrlich-Institut haben ihre Pflichten zur Sicherung der Arzneimittelsicherheit. Warum wird von diesen staatlichen Organisationen Transparenz über die Entscheidungskriterien und -wege verhindert? Gefahrenmeldungen, Todeszahlen, Unfruchtbarkeitsstudien werden ignoriert, eigene interne Diskussionen vertuscht und geschwärtzt. Wenn Sie als Betroffener kommender Pandemien, milliardenteurer Impfkampagnen und zweifelhafter Schutzmaßnahmen nicht nur zuschauen wollen, dann können Sie über einige Maßnahmen Druck machen, die unsere Fachleute vorstellen“* [Der Verbund von Initiativen für Ärzte und Wissenschaft · CSmedicus](#).

Das „**Stuttgarter Impfsymposium**“ findet am 25./26. September in Herrenberg, südlich von Stuttgart, statt [Tolzin Verlag - Veranstaltungen - Impfsymposium 2026](#).